

# B e y l a g e

zum 17ten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

---

Den 26. April 1823.

---

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

Von hiesigem Königl. Landgericht ist das von der verstorbenen Wittwe Marie Elisabeth Meyer geborne Weinmann hierselbst nachgelassene Sub Nr. 721 in der Schmeerstraße allhier belegene, auf 855 Thlr. in Preuß. Cour. nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirte Haus nebst Zubehör Erbtheilungshalber subhastirer, und  
der 15te May d. J.

zum einzigen Bietungstermin anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine um 10 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Auscultator Schröder, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, solches Grundstück zugeschlagen, nach abgelaufenem Bietungstermine aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Halle, den 7. März 1823.

Königl. Preuß. Landgericht.  
Schwarz.

---

Holzverkauf. Da ich eine bedeutende Quantität Holz zu meiner Brauerey brauche, so hatte ich mich entschlossen, mehrere Kahnladungen davon aufzukaufen. Um dabey zu einer billigern Fracht zu kommen und da ich Raum genug zur Stellung habe, so kaufte ich zugleich ein Sortiment von birken, büchen, ellern, eichen und kiefern Brennholz, so wie auch diverse Nußhölzer, welche ich zu sehr billigen Preisen wieder ablassen kann.

Halle, den 19. April 1823.

W h f e.

---

---

**Hausverkauf.**

Die Erben des hieselbst verstorbenen Herrn Generalleutenant von Thadden Excellenz sind gesonnen, ihr hieselbst in der großen Ulrichsstraße sub Nr. 28 belegenes Haus mit massiven Vordergebäude, welches 3 Säle, 10 heizbare Stuben, 10 Kammern, 2 Küchen, Stallung für 12 Pferde, Hofraum, Röhrwasser, doppelte Böden, 5 Keller u. s. w. enthält und bey der Tauglichkeit zu andern Bestimmungen sich besonders zum Betrieb eines Fabrikgeschäftes oder der Gastwirthschaft eignet, an den Meistbietenden zu verkaufen.

In Auftrag der Eigenthümer habe ich daher zur Abgebung der Gebote und Licitation einen Termin auf den 9ten May dieses Jahres

Nachmittags um 3 Uhr

in meiner Schreibstube angesetzt, und lade dazu die Kaufliebhaber ein.

Halle, den 29. März 1823.

Der Justizcommissar Manické.

---

**Gutsverkauf.**

Der jetzige Eigenthümer des dem Herrn Amtsverwalter Starke zu Passendorf gehörig gewesenem, daselbst belegenen Gutes will dasselbe verkaufen. Es besteht aus einem bequem eingerichteten an der Straße liegenden Hause, einem Garten, Gemeindetheil, Wiesen und Holzungen, und einer halben Hufe Landes in Angersdorfer Flur. Zum Verkaufstermin habe ich in Auftrag des Eigenthümers

den 12ten May d. J. Vormittags 10 Uhr

in meiner Schreibstube anderaumt, woselbst Kaufstiehaber ihre Gebote abgeben und die Verkaufsbedingungen einsehen können. Halle, den 22. April 1823.

Der Justizcommissarius Jordan.

---

Das in der Galtstraße Nr. 298 belegene Haus mit 5 Stuben, Laden und Ladenstube, vier Kammern, zwey Küchen und einer Speisekammer, 2 Ställen und Hofraum nebst einem großen Keller, ist aus freyer Hand zu verkaufen.

---

**Hausverkauf.**

In des Unterzeichneten Schreibstube sollen auf  
den 7ten May dieses Jahres  
Nachmittags um 3 Uhr

durch Vicitation die den Erben des verstorbenen Kaufmann  
Johann Wilhelm Bänrtch zugehörigen hieselbst am  
Morizthore sub Nr. 2018 und 2019 belegenen mit ein-  
ander verbundenen Häuser, worin sich ein geräumiger Kauf-  
laden, 6 Stuben, 11 Kammern, 3 Küchen, mehrere  
Waaren-Kemisen, 2 trockene Keller, ein Waschhaus und  
bedeutender Bodenraum befinden, und welche mit Hofraum  
und einem Garten versehen sind, unter den im Termine  
bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Halle, den 21. April 1823.

Der Justizcommissar Mänicke.

Sämmtliche bey mir bis den 30sten April 1822 ver-  
setzten Pfänder müssen binnen hier und den 30sten May  
d. J. eingelöst oder verneuert werden, widrigenfalls sie den  
2ten Junius verauctionirt werden sollen; nach dem 30sten  
kann keine Verneuerung mehr angenommen werden.

Halle, den 22. April 1823.

**Schiff.**

Auction. Eine bedeutende Quantität Meubles, als:  
Sopha's, Kommoden, Stühle, Schreib-, Kleider- und  
Waschschränke, ein Schreibsecretair, ein neuer moderner  
Schlafstuhl, verschiedene Tische, Bettstellen, eine Wäsch-  
rolle, zwey Ladentische, auch ein großer eiserner  
Depositen-Kasten, desgleichen Wäsche, Federbet-  
ten, Kleidungsstücke und allerhand Haus- und Wirthschafts-  
geräthe, sollen

Montags den 5ten May d. J.

Nachmittags um 2 Uhr

und folgende Tage im hiesigen Scharrngebäude öffentlich  
meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Courant ver-  
kauft werden.

Halle, den 22. April 1823.

A. W. Köfler.

Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir hiermit theilnehmenden Freunden ganz ergebenst an.

Halle, den 23. April 1823.

Dr. Carl Basedow.

Louise Basedow geb. Scheuffelhuth.

Die am 5ten April c. erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einer gesunden Tochter zeigt theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit ergebenst an  
B a m m e, Prediger zu Gutenberg.

Den 17ten d. M. wurden unsre Herzen durch den Tod unsrer innig geliebten einzigen Tochter und Schwester Emilie schmerzlich betrübt; sie endete ihr junges uns so theures Leben an den Masern und hinzugetretenen heftigen Krämpfen in einem Alter von 4 Jahren und 11 Monaten. Theilnehmenden Freunden und Bekannten zeigen wir dies an mit der Bitte, uns Ihr stilles Beyleid zu schenken.

G. Uhde,

K. Uhde geb. Uhlig, } als Eltern;  
und vier Brüder.

Sollte ein junger Bursche, er sey aus der Stadt oder vom Lande, Lust haben, die Schlosserprofession zu erlernen, der kann sein Unterkommen finden bey dem Schlossermeister St a u d e in der Galgstraße.

Halle, den 20. April 1823.

Ein Knabe wünscht aus eigener Wahl das Fleischerhandwerk zu erlernen; wer diesen Knaben in die Lehre nehmen will, wird gebeten, sich auf dem Almosenamte zu melden. Halle, den 22. April 1823.

Künftigen Sonntag, den 27. April, Gartenmusik und Tanz. Es bittet um gütigen Zuspruch

P o p p e.

Passendorf, den 22. April 1823.

Sonntag den 27. April soll bey mir ein Pfannkuchenfest mit Musik gehalten werden, wozu ich meine geehrten Gönner und Freunde ergebenst einlade.

M i n t e r in Reideburg.